



Arbeiten unter Spannung

Allen Kältefachleuten sollte inzwischen klar sein, dass für Arbeiten an elektrischen Bauteilen eine Anschlussbewilligung gem. Art. 15 NIV notwendig ist. Betreffend «Arbeiten unter Spannung» gibt es noch Unklarheiten. Das Thema ist in der [ESTI-Weisung 407](#) beschrieben (insb. Kapitel 6.5 beachten). Zusammengefasst kann man sagen:

- ▶ Elektrische Bauteile unter Spannung an- und abhängen ist ein «No-Go» und unter allen Umständen zu vermeiden. Diese Arbeiten sind sehr gefährlich, fallen unter die Kategorie AuS2 und verlangen nach einer speziellen Ausbildung.
- ▶ Messungen an Anlagen unter Spannung (AuS1) dürfen von Kältefachleuten durchgeführt werden, sofern die Fachperson über eine Anschlussbewilligung Art. 15 NIV verfügt und die persönliche Schutzausrüstung PSA konsequent gemäss den Vorgaben aus der ESTI-Weisung 407 eingesetzt wird. Eine zusätzliche Ausbildung zum Thema «Arbeiten unter Spannung» ist für AuS1-Tätigkeiten nicht erforderlich.

Personen, welche potenziell gefährliche Arbeiten an elektrischen Bauteilen ausführen, müssen explizit auf die Gefahren und die zu ergreifenden Schutzmassnahmen hingewiesen werden. Dies geschieht typischerweise zu Beginn eines Arbeitsverhältnisses. Diese Instruktion ist zu protokollieren und von Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu unterzeichnen.

Im [Bulletin-Beitrag von electro suisse «Schutzausrüstung nicht vergessen!»](#) ist verständlich beschrieben, welche PSA-Vorkehrungen bei welchen Arbeiten zu treffen sind.

COVID-19: Auswirkungen auf die Kältebranche

Die Corona-Pandemie prägt den Berufsalltag. Jedes Unternehmen muss einen vernünftigen Umgang mit den Einschränkungen finden und so weit wie möglich sicherstellen, dass der Betrieb weiterläuft. Seitens SVK beobachten wir die Situation laufend, unterstützen die Mitglieder bei Fragen und stellen [Informationen online](#) zur Verfügung. Aktuell wird ein FAQ zum Thema «Betrieb von Klimaanlage in Zeiten von COVID-19» erarbeitet. Sobald dieses vom SECO/BAG freigegeben ist, werden wir via SVK-News informieren.

Insgesamt ist die Branche derzeit noch erfreulich robust unterwegs. Wie sich die Situation weiterentwickelt, ist schwer abzuschätzen. Firmen, welche zu einem grossen Teil für die Gastrobranche arbeiten, sind bereits jetzt von teilweise empfindlichen Umsatzeinbussen betroffen. Aber auch in allen anderen Bereichen ist ungewiss, wie sich die Pandemie auf Infrastruktur-Investitionen auswirkt. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Branche bisher verhältnismässig glimpflich davongekommen

ist. Der Fachkräftemangel in der Branche ist nach wie vor akut. Dies ein weiterer Indikator, dass die Auslastung in den Betrieben vorderhand noch gut ist. Zuversichtlich stimmt zudem die Tatsache, dass die Kältefachfirmen zu einem grossen Teil Anlagen bauen und betreuen, die fast unverzichtbar sind, um die Grundversorgung aufrecht zu erhalten. Aber es ist zu befürchten, dass aus wirtschaftlicher Sicht «das Schlimmste» noch nicht überstanden ist.

Berufsmeisterschaften «light»

Geplant war ein gemütlicher Branchenanlass. Nebst den Berufsmeisterschaften hätte die neue SVK-Werkstatt eingeweiht, die Lehrgänger in der Kältefamilie begrüsst und die Schweizermeister 2020 gefeiert werden sollen. Leider kommt es anderes. Für einen Anlass in dieser Gröszenordnung wäre ein rigides Sicherheitskonzept durchzusetzen, verbunden mit Sektorenbildung und weitreichender Maskenpflicht. Der Vorstand des SVK beschloss, dass unter diesen Umständen auf ein Branchentreffen verzichtet wird. Die Schweizermeisterschaften finden jedoch statt. Im kleineren Kreis werden am 6. November in der SVK-Werkstatt in Egerkingen die jungen Berufsleute gefordert und die besten gekürt. Wir werden für die Beteiligten einen würdigen Rahmen schaffen und mit Bildern und Videos vom Anlass berichten.

Umfrage Totalrevision Rahmenlehrplan HF Gebäudetechnik

Unter der Leitung des Verbands suissetec ist die Revision des Rahmenlehrplans HF Gebäudetechnik ist angelaufen. Davon betroffen ist auch die Techniker Ausbildung mit der Vertiefungsrichtung Kältetechnik. Mit dieser Umfrage erhalten Fachperson die Gelegenheit, sich in den Reformprozess einzubringen. [Beteiligen Sie sich bis spätestens am 20. Oktober an der Umfrage](#). Das Ausfüllen der Umfrage braucht etwas Zeit. Sie haben aber jederzeit die Möglichkeit, die Umfrage zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzunehmen. Auf Basis der Umfrageergebnisse wird eine Expertengruppe in begleiteten Workshops das Berufsprofil neu entwickeln und anschliessend beim SBFI zur Genehmigung einreichen.

Infobroschüre Kälteberufe

Die überarbeiteten SDBB-Berufsbroschüre Kältesystem-Monteur/in EFZ ist ab sofort erhältlich. Die Broschüre kann direkt im [SDBB-Shop](#) gekauft werden. SVK-Mitglieder können diese in kleineren Mengen auch kostenlos direkt bei der SVK-Geschäftsstelle bestellen. Mail an info@svk.ch

Alpnach, 29. Sept. 2020
Marco von Wyl (Geschäftsführer SVK)